

# Verkaufsgenossenschaft SHS

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **12 (1917)**

Heft 12: **Wasserbauten : Bücher**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Heimatschutz fördern will und soll. Gewiss ist noch ein grosses Stück Arbeit zu tun — wir möchten das Erreichte doch etwas höher bewerten als es der geschätzte Autor tut: gute moderne Bauernhäuser, Käseereien, Schmieden, Schulhäuser sind in den letzten Jahren von tüchtigen Architekten erbaut worden und unsere Zeitschrift hat Beispiele mehrfach erwähnt und abgebildet. Eine Bauberatungsstelle des Bauernbundes kann, wenigstens wenn sie *zweckmässig organisiert* wird, ihre Früchte zeitigen. Vorträge an Landwirtschaftsschulen über länd-

liche Baukunst und Heimatschutz, Soldaten-vorträge und Belehrung durch Offiziere dürften auch schon Gutes gewirkt haben, so dass wir von der nächsten Zukunft die Wandlung zum Bessern erwarten.

M. Schnyder, der sich vor Jahren in seinem warmherzigen Buch, *Im Sonnenschein* als Kenner des Bauernlebens auswies, wird sich sicher mit uns freuen, wenn er sieht, dass Heimatschutz und Bauernhaus eher und näher zusammenkommen, als er es heute wohl noch annimmt. C.

VERKAUFSGENOSSENSCHAFT

SHS

ASSOCIATION POUR LA VENTE

Die *Verkaufsgenossenschaft* hat bereits ihren *Jahresbericht 1916/1917* herausgegeben, als erlesen ausgestattetes Heft mit Abbildungen von geschmackvollen SHS-Schaufenstern und mit dem Portrait des verewigten Chr. Conradin. Ihm, dem Gründer und werktätigen Freund der Genossenschaft, widmet ihr Obmann, Dir. Rob. Greuter, einen tief empfundenen Nachruf. Es folgt der Bericht über die rege Geschäftstätigkeit, den letzten grossen Wettbewerb, die Gründung neuer Verkaufsstellen. Unsere Leser sind darüber während der letzten Monate auf dem laufenden gehalten worden. Die Fortschritte der SHS sind sehr erfreulich: die Zahl der Mitglieder stieg von 204 auf 251, das Genossenschaftskapital wuchs von Fr. 8620 auf Fr. 11,040, der Umsatz ging von Fr. 7000 auf Fr. 15,000. Von ungenannter Seite wurden der Kasse Fr. 2000 zugewendet. Die vorhandenen Mittel genügen aber noch nicht, um die grossen Aufgaben der Genossenschaft so durchzuführen, wie es geplant ist. Die wirtschaftliche Gesundung, die künstlerische oder auch gut handwerksgemässe Entwicklung unserer Heim- und Kleinindustrie, die Geschmacksbildung des kaufenden Publikums — sie sind nur auf breitester Grundlage und mit ganz erheblichen Opfern zu erreichen. Wir unterstützen daher lebhaft die Aufmunterung an alle Heimatschutzfreunde, das ihre zu tun, um Weiterbestand und Blühen unserer so trefflich und zielbewusst geleiteten Verkaufsgenossenschaft zu sichern. Gemäss einem Beschluss der letzten Generalversammlung kann man sich für einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 als *Förderer* der SHS anmelden; den Betrag möge man auf die Postcheckrechnung der Verkaufsgenossenschaft: III. 1552, Bern, einzahlen.

L'Association pour la vente vient de publier son Rapport annuel pour 1916/1917, brochure éditée avec goût et illustrée de photographies représentant des devantures ainsi que le portrait de Chr. Conradin. M. Robert Greuter, directeur, président de l'Association, y rappelle avec émotion dans un article nécrologique la mémoire et les mérites de Conradin, le fondateur et l'ami dévoué de la société. Le rapport annuel, qui fait suite, relate la grande activité de l'Association, le dernier concours, la création de nouveaux locaux de vente. Nos lecteurs ont été tenus au courant de cette activité dans nos derniers numéros. Les progrès réalisés par la SHS sont réjouissants: le nombre des membres est monté de 204 à 251, le capital de la société s'est élevé de frs. 8,620 à frs. 11,040, et le chiffre d'affaires de frs. 7,000 à frs. 15,000. Une somme de frs. 2,000 a été versée à la caisse par un anonyme. Les moyens financiers, dont dispose l'Association, ne suffisent cependant pas encore pour réaliser les tâches importantes qui sont projetées. Pour consolider la situation économique de notre petite industrie et de notre industrie domestique, pour en développer le côté artistique, pour épurer le goût de l'acheteur et du public en général, de grands sacrifices financiers sont encore indispensables. Nous nous faisons un devoir d'appuyer chaleureusement l'appel que le comité adresse à tous les amis du Heimatschutz afin qu'ils fassent tout leur possible pour soutenir l'Association SHS qui est excellemment dirigée. On peut, au moyen d'une contribution de frs. 5 au minimum, se faire recevoir membre passif de l'SHS. Ces contributions peuvent être versées au compte de chèque postal de l'Association: III, 1552, à Berne.

Redaktion: Dr. JULES COULIN, BASEL, Eulerstrasse 65.